

**Bündnis 90/Die Grünen
Fraktion im Bezirksrat Bothfeld-Vahrenheide
der Landeshauptstadt Hannover**

Herrn Bezirksbürgermeister
Wjahat Waraich

über Fachbereich Personal und Organisation
Bereich für Rats- und
Stadtbezirksratsangelegenheiten
Trammplatz 2
30159 Hannover

Grüne Bezirksratsfraktion Bothfeld-Vahrenheide
Anschrift: Senior-Blumenberg-Gang 1
30159 Hannover
E-Mail: bezirksrat-bova@gruene-hannover.de

Jutta Schiecke
Fraktionsvorsitzende
Mobil: 017623228325
Mail: jutta.schiecke@gruene-hannover.de

08. Juli 2023

Antrag gemäß §§ 10 und 32 der Geschäftsordnung des Rates der LH Hannover

Möglicher Neubau Verbrauchermarkt am Fasanenkrug

Im Falle einer Änderung des B-Plans und Baugenehmigung für einen neuen Verbrauchermarkt am Fasanenkrug wird die Verwaltung gebeten, folgende Auflagen zu prüfen:

- Es wird ein Gebäude errichtet, in dem über dem Markt Praxis- und Büroräume angesiedelt werden können, die den ansässigen Gewerbetreibenden vorrangig angeboten werden.
- Es werden vorhandene Einzelhandelsgeschäfte (Apotheke, Bäckerei, Reisebüro...) in das neue Gebäude integriert und den ansässigen Betreibern vorrangig angeboten.
- Das Gebäude wird mit einer offenen Tiefgarage oder mit einer Dachgarage errichtet, so dass die notwendigen Stellplätze ohne zusätzliche Flächen erstellt werden können.
- Auf den durch platzsparende Bauweise freibleibenden Flächen werden P+R-Plätze zur Verfügung gestellt.
- Ein Eingriff in den Wald (Bothfelder Wäldchen) wird ausgeschlossen.

Begründung

Durch die neue Vorzugsvariante der Infra für den Neubau des Hochbahnsteiges am Fasanenkrug haben sich die räumlichen Bedingungen im gesamten Bereich Prüßentrift nördlich der BAB 2 verändert. Es stehen u.a. keine Flächen für P+R zur Verfügung. Vor diesem Hintergrund ist der vorhandene Platz auf der Westseite der Prüßentrift besonders wertvoll und darf nicht durch einen üblicherweise für Verbrauchermärkte errichteten Flachbau „vergeudet“ werden. Um einerseits auf dem für den Neubau bereits von Lidl erworbenen Grundstück doch noch P+R-Plätze anbieten zu können, andererseits die bestehende Infrastruktur zu erhalten und zu integrieren, bedarf es besonderer Vorgaben für die gewählte Architektur. Die Verwaltung soll ihre Möglichkeiten der Einflussnahme im Zuge der Bebauungsplanung bzw. -genehmigung kreativ ausschöpfen.

Jutta Schiecke

Fraktionsvorsitzende